

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**  
**Orselina, 1952-01-04**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

xxxxxxx 4. Januer 1952

Zur Zeit Orselina, Tessin, Schweiz  
Sanatorium Santa Croce

Herrn Doktor

Hanns Martin Elster

D ü s s e l d o r f .

Lieber Herr Doktor Elster.

Ihre Nachrichten vom 22. Dezember, mit den drei letzten "Lesewelt-Heften", haben mich hier in Orselina erreicht. Beides zusammen macht auf mich den Eindruck eines guten Fortbestands Ihrer Dinge, und ich gratuliere hierzu und wünsche Ihnen weiterhin Glück für das Neue Jahr.

Das war freilich eine besondere Weihnachtsfreude, dass Sie wieder eine Neuauflage von "Wertalun" in Druck gegeben haben. Ich höre auch vom Hoch-Verlag über den Absatz von "Mario" und den "Freundschaften" Gutes, sodass der kleine Nebenstern von Düsseldorf sich langsam zu einem kräftigen Fixstern auswächst. Die "Freundschaften" sind neu im Druck, über "Mario" habe ich noch keine genaue Nachricht. Es scheint aber, dass das Buch langsam in die Kreise gerät, in die es gehört. Ich wüsste auch gern von Ihnen, wie weit Sie mit "Mario" sind, aber das eilt nicht und kann bei gelegentlicher Nachricht mitgehen.

Um was es jetzt mit dem Hoch-Verlag geht, ist die Herausgabe eines Buchs mit Märchen, an Stelle von "Knorrherz und Ermelinde", über welches Buch ein fester Vertrag vorliegt, der bisher nicht erfüllt worden ist. Ich habe nicht gedrängt, weil mir mehr daran gelegen ist ein umfangreicheres Buch mit mehr Substanz herauszubringen. Es handelt sich in diesem Fall um alle Märchen der "Klingenden Schale", mit Ausnahme der ersten und der letzten Erzählung, die beide eher kosmische Legenden als Märchen sind, und für die Jugend nicht geeignet. Hiermit scheinen die Herren im Hoch-Verlag einverstanden zu sein. Ich habe aber den Ersatzvertrag für "Knorrherz und Ermelinde" noch nicht unterschrieben, weil ich Ihren Rat gerne eingeholt hätte.

Ich bin hierher geflüchtet, um dem Winter und dem feuchten Seeklima auszuweichen. Es nützt aber nicht viel, dann vielleicht die Begleitscheinungen hier bessern kann, aber die Ursache der Beschwerden ist hier nicht aufzuheben. Ich fürchte sehr, ich muss in Zürich noch einmal in eine Strahlenklinik, wenn ich die dauernden Schmerzen im Kreuz loswerden will. Da ich also hier kaum noch länger werden können, erbitte ich Ihre Antwort über Ambach, von wo aus sie mir immer am schnellsten und richtig nachgesandt wird.

Mit Dank und Gruss stets im Alten

Ihr

1952  
Hochst. 3000.—  
Leva 8000.— mit Leva 57  
Lever 2000.—